

3 Monats

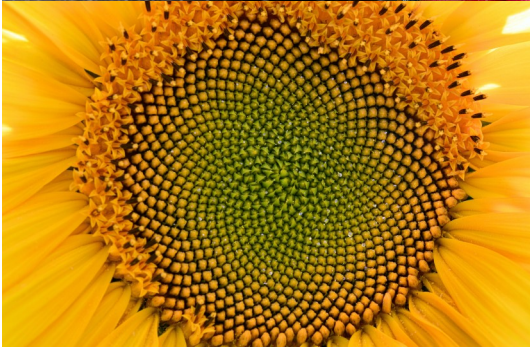
der
Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Fürstzell



gruß

September
November
2023

Fürstzell • Neukirchen • Neuburg • Neuhaus • Sulzbach



DANKE

Inhaltsverzeichnis

Angedacht	3-4
Wir sagen DANKE!	5
Aus Region und Dekanat	8
Aus der Landeskirche	9
Aus unserer Gemeinde	10-11
Gottesdienste	12
Treffpunkte und Termine	13
Freud und Leid	14
Kindergarten Arche Noah	15-17
Geburtstage	18-19
Anschriften und Impressum	23
Herbst-Sammlung	24

Liebe Leserin, lieber Leser,

an Erntedank – das lernen schon die Kinder – danken wir Gott für das, was im vergangenen Jahr gewachsen ist und was wir ernten konnten. Wir danken für alles, was wir für unser Leben brauchen. Dieses Fest im Herbst gibt das Thema für diesen Monatsgruß vor.

Wir persönlich sind dankbar für ein gutes erstes Jahr hier in der Kirchengemeinde Fürstenzell. Ein Jahr mit vielen neuen Gesichtern, Bekanntschaften und Erfahrungen. Wir hoffen, dass es so gut

weiter geht. Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst!

Ihre Pfarrers Sabine und Johannes Keller

Dan•ke

Interjektion (Empfindungswort)

Ein kleines Wort für etwas ganz Großes. Es nutzt sich niemals ab. Es ist ein Zeichen der Wertschätzung für Hilfe, die man erfahren hat. Man kann es sagen oder zeigen. Verziert werden kann es mit einem Lächeln, einer innigen Umarmung, schmackhaften Pralinen, bunten Blumen oder einfach gesagt: mit allem, was von Herzen kommt.

Synonyme: Schön, dass es Dich gibt; Zauberwort



"Was halten Sie eigentlich vom Danken?" So fragten Journalisten die Passanten einer Fußgängerzone. "Warum denn danken?", meinte einer, "Ich habe mir mein Geld doch selber verdient. Und wenn ich etwas brauche, dann kaufe ich es ein. Ich habe mir alles sauer erarbeitet." Mit dieser Antwort sprach er für fast alle. Danken war nicht "in". Danken – nein danke, so könnte man die Antwort zusammenfassen.

Der Rabbi und der Ziegenbock

Ein Mann kam zu einem Rabbi und beklagte sich: "Rabbi, mein Leben ist unerträglich. Wir wohnen zu sechst in einem einzigen Raum. Was soll ich nur machen?" Der Rabbi antwortete: "Nimm deinen Ziegenbock mit ins Zimmer!" "Den Ziegenbock?", wunderte sich der Mann. "Tu, was ich dir gesagt habe", entgegnete der Rabbi, "und komm nach einer Woche wieder." Nach einer Woche war der Mann total am Ende: "Wir halten es nicht mehr aus, der Bock stinkt so fürchterlich!" Der Rabbi gab ihm den Rat: "Geh nach Hause und stelle den Bock wieder in den Stall. Dann komm nach einer Woche wieder." Die Woche verging. Als der Mann zurückkam, strahlte er über das ganze Gesicht: "Das Leben ist herrlich, Rabbi. Wir genießen jede Minute. Kein Ziegenbock – nur wir sechs."

Was ich Dummkopf fast vergessen hätte

Ich bin gesund. Ich fühle mich in meiner Familie pudelwohl. Ich besitze einen Arbeitsplatz. Ich kann mich an der Schöpfung Gottes von Herzen freuen. An den Blüten im Frühjahr, auch wenn mich seit Jahren eine Pollenallergie plagt. Ich kenne Menschen, die mich trotz meiner Schwächen akzeptieren und achten. Sicherlich ist nicht alles eitel Sonnenschein, aber: Je länger ich darüber nachdenke, desto mehr spüre ich: Was bin ich reich! Vieles könnte in meinem Leben ganz anders sein. Es sind ja letztlich alles Geschenke. Ich Dummkopf hätte das fast alles vergessen!

Manchmal verstellen uns einige wenige Felsbrocken im Leben die Sicht auf die Geschenke Gottes, die auch da sind.

„Undankbarkeit“, so sagte einmal Dietrich Bonhoeffer, "beginnt mit dem Vergessen." Danken hat viel mit Nachdenken zu tun.

Zum Nachdenken:

- Sag doch einfach mal Danke - und du siehst mit neuen Augen.
 Sag doch einfach mal Danke - und du lernst wieder staunen
 über Kleinigkeiten.
 Sag doch einfach mal Danke - und der Konkurrenzkampf hat ein Ende.
 Sag doch einfach mal Danke - und die Rechthaberei verstummt.
 Sag doch einfach mal Danke - und die schlechten Gedanken
 verkümmern.
 Sag doch einfach mal Danke - und die Atmosphäre wird spürbar wärmer.
 Sag doch einfach mal Danke - und du lernst, was glauben bedeutet.
 Sag doch einfach mal Danke - und du durchbrichst die
 Selbstverständlichkeit.
 Sag doch einfach mal Danke - und du findest wieder einen Zugang
 zu den Menschen.
 Sag doch einfach mal Danke - und du kannst wieder aufatmen.
 Sag doch einfach mal Danke - und du entdeckst einen Schatz.
 Sag doch einfach mal Danke - und die Gesichter werden fröhlicher.
 Sag doch einfach mal Danke - und lass dich beschenken.
 Sag doch einfach mal Danke - und denk nicht: Wie muss ich's vergelten?
 Sag doch einfach mal Danke - zu einem Menschen.
 Sag doch einfach mal Danke - zu Gott!
 Sag doch einfach mal Danke - sag's doch!

Pfarrerin Sabine Keller

Wir sagen DANKE!

Alle Jahre wieder werden die Kirchgeldbriefe verschickt. Das Kirchgeld ist Teil der Kirchensteuer, wird aber extra erhoben, da es direkt in der Kirchengemeinde „landet“. Auch Anteile der Kirchensteuer dienen natürlich der Kirche vor Ort. Aber sehr viele andere wichtige Bereiche der Gesamtkirche werden aus der Kirchensteuer ebenfalls finanziert (siehe Grafik S. 5. Genauere Infos unter: kirchensteuer-wirkt.de). Das Kirchgeld wird für unsere Gemeinde immer wichtiger, denn Inflation und höhere Personalkosten machen auch unseren Grundbedarf teurer.

Wir sagen DANKE!

Leitung und Verwaltung

z. B. Personalverwaltung, Versicherungen, Ermöglichen ehrenamtlichen Engagements



Die Zuschüsse der Landeskirche sind aber fix, und durch das langsame Schrumpfen der Gemeinde werden diese Zuschüsse sogar weniger. Mit der Erneuerung der zentralen Heizungsanlage im vergangenen Jahr für Kirche, Gemeindehaus, Pfarrbüro und Pfarrhaus ist wieder ein großer Schritt zum Erhalt der Gebäude geschafft; einen Löwenanteil musste aber die Kirchengemeinde tragen, und so sind die Rücklagen beinahe aufgebraucht. Deswegen: herzlichen Dank für alles, was Sie

gegeben haben! Und Entschuldigung an die, die Briefe erhalten haben, obwohl sich der Wohnsitz oder andere Dinge verändert haben. Der Versand erfolgt zentral von München und die Daten sind so nicht ganz aktuell.

Pfarrer Johannes Keller



www.vr-bank-passau.de

**Wichtig: Wallstreet.
Noch wichtiger: Haupt-, Kirch- und Dorfstraße.**

VR-Bank Passau eG
Volksbank-Raiffeisenbank
durch die Bank persönlich!

Heute muss alles regional sein - und Ihre Bank?
Wir sind tief verwurzelt in der Region und kennen unsere Kunden und die regionale Wirtschaft noch persönlich.

Seit über 70 Jahren
in der Region

Telefon: 08502 / 1009

Kapfhammer
BESTATTUNGEN
Kapfhammer & Blöchl GbR

An Ihrer Seite in allen
Fragen zur Bestattung und
Bestattungsvorsorge.

Buchenweg 3 | 94081 Fürstenzell
info@bestattungen-kapfhammer.de | www.bestattungen-kapfhammer.de



FÜRSTENZELL
ORTENBURG
RUHSTORF

WIR BERATEN SIE GERNE!

Ambulanter Pflegedienst
Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0

Curare Seniorengarten
Tagespflegeeinrichtung
Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0

www.pflegeteam-passau.de
www.curare-seniorengarten.de




**Unsere Brillen
geben den richtigen Durchblick!**

westermeier
augen optik

Griesbacher Str. 3, Fürstenzell ☎ 08502/915252

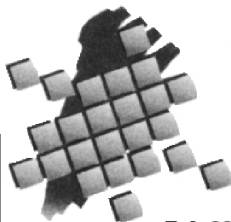
Mit freundlicher Unterstützung von

Seniorengerechtes Bad

- **Barrierefrei** - **Selbständigkeit im Alltag** -

Komplette Arbeitsleistung vom Fachmann:

- **INSTALLATION**
- **FLIESENLEGEN**
- **MALEN**



ANDREAS PETR

Passauer Straße 27
94152 Neuhaus/Inn

Tel. 08503/313, Fax 08503/590

andreas.petr@t-online.de

www.fliesen-petr.de



Fliesenleger-
Fachbetrieb

**seit über 45 Jahren
mit Meisterbrief**

Die Pflegekassen und das
Landratsamt gewähren
Zuschüsse bis zu 14.000,- Euro
für medizinisch
notwendige Umbauten!
**Wir helfen
bei den Behördengängen!**



GKR - GbR

Gerhard Gruber
Peter Kronpaß
Martin Rosenauer

**Heizung
Sanitär
Solar**

Erlenweg 3

94081 Fürstzell

Tel.: 08502-1269

Fax 08502-9177980

email: gkr-1@t-online.de

- **physiotherapeutische
Heilbehandlungen**
- **intensive Entspannung für
Körper, Geist und Seele**
- **Wohlfühlanwendungen
in schönem Ambiente**

**gesund
und vital**

Physiotherapie Wohlfühlen Silke Schroth



www.gesundundvital-schroth.de

PHYSIO
THERAPIE
WOHLFÜHLEN
GESUNDHEIT
ENTSPANNUNG

Marktplatz 13

94081 Fürstzell

Telefon 08502/800-0

Jahresringe – Lebenszeiten – Waldbaden

Wir leben das Leben in wachsenden Ringen: Das Dekanatsfrauenteam lädt ein zur spirituellen Wanderung an der Ilz von der Schrottenbaumühle zur Schneidermühle und zurück am 09.09.2023 von 10:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr mit anschließender Einkehr im Gasthaus Schrottenbaumühle. Wir treffen uns um 10 Uhr am Parkplatz Schrottenbaumühle 1, 94142 Fürsteneck.

Anmeldung bitte bis zum 04.09.23 beim Dekanatsbüro:
Tel. 0851 931 32-14, Email: dekanat.passau@elkb.de

Festival der Kirchen auf der Landesgartenschau Freyung

Chöre, Bläser und Ensembles aus dem kirchlichen Leben der Region: Gospel, Jazz, Theater, Spiel und Spaß für Kinder und Jugendliche, Taizé-Gebet, Meditative Gesänge, ökumenischer Jazz-Gottesdienst, meditative Spaziergänge, Andachten, Führungen, u.v.m.

Samstag, 9. September, 10:30 Uhr + Sonntag, 10. September, 11 Uhr
Mehr Infos unter www.lgs2023.de

Kantaten-Gottesdienste in Bad Füssing und Bad Griesbach

Die Choralkantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ bringt Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla mit dem Bad Füssinger Kantatenchor und dem Streichorchester der Christuskirche Bad Füssing zur Aufführung. Die Predigt zur Kantate wird in beiden Gottesdiensten Pfarrer Norbert Stapfer halten. In der Bad Füssinger Christuskirche findet der Kantaten-Gottesdienst am 15. Oktober 2023 um 10 Uhr statt. Eine Woche später, am Sonntag, 22. Oktober 2023, wird um 10 Uhr in einem ökumenischen Gottesdienst das Werk von Mendelssohn Bartholdy erneut aufgeführt.

25. November 2023, Kirchenkonzert „Credo“ in Bad Füssing

Wolfgang Amadeus Mozarts „Große Credo-Messe“ für Soli, Chor und Orchester bildet das Hauptwerk am Samstag, 25. November 2023, um 19.30 Uhr im Konzert in der evangelischen Christuskirche Bad Füssing. Karten für Kirchenkonzert sind im Vorverkauf und an der Abendkasse ab 18.30 Uhr erhältlich.

Neuer Landesbischof der Evangelischen Kirche in Bayern



Christian Kopp (58) wird neuer Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Seine zehnjährige Amtszeit als Nachfolger von Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm beginnt am 1. November 2023.

Kopp, gebürtiger Regensburger, war nach Theologiestudium und Ordination Pfarrer in Nürnberg, Projektleiter der landeskirchlichen Kommunikationsinitiative sowie

Studienleiter der Gemeindeakademie Rummelsberg. Von 2013 bis 2019 war er Dekan im Prodekanatsbezirk Nürnberg-Süd. Seit 2019 ist er Regionalbischof des Kirchenkreises München und Oberbayern und Mitglied des Landeskirchenrats.

Seid Täter **des Worts**
und nicht Hörer allein; sonst betrügt
ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023

In Jakobus 1,22 heißt es: „Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“ Es ist sehr schmerzhaft, wenn man sich und anderen eingestehen muss, dass man sich selbst betrogen hat. Wahrscheinlich sind deswegen Schuldeingeständnisse sehr selten. Mit dem Stuttgarter Schuldbekennnis vom 19. Oktober 1945 gestand die Deutsche Evangelische Kirche ihr Versagen im Dritten Reich ein. Dort heißt es: „Wir klagen uns an, dass wir nicht mutiger bekannt, nicht treuer gebetet, nicht fröhlicher geglaubt und nicht brennender geliebt haben.“ Der biblische Jakobusbrief warnt vor Selbstbetrug und weist auf den Zusammenhang von Hören, Reden und Tun hin.

Im Jahr 2022 sind aus der evangelischen Kirche in Deutschland 380.000 Menschen

ausgetreten. 380.000 Menschen, die getauft worden sind und deren Eltern versprochen haben, dass sie ihre Kinder im christlichen Glauben erziehen.

380.000 Menschen, die neben dem evangelischen Religionsunterricht in der Schule kirchlichen Unterricht bekommen haben. 380.000 Menschen, die bei ihrer Konfirmation versprochen haben, dass sie im christlichen Glauben wachsen und unterwegs bleiben wollen. Die evangelische Kirche in Deutschland hat lange darüber hinweggesehen, weshalb die Menschen ihrem einstigen Versprechen nicht mehr nachkommen wollen. Dabei sollte ihre eigene Botschaft doch ein festes Fundament sein.

REINHARD ELLSEL

Erntedankfest "Miteinander feiern" beim ökumenischen Pfarrfest Sonntag, 1.10.2023

10 Uhr ökumenischer Familiengottesdienst
in der katholischen Pfarrkirche

im Anschluss Feier auf dem Gelände der Gärtnerei mit
Mittagessen, Kaffee und Kuchen, buntem Programm u.a.
mit der Trachtenkapelle Fürstenzell



eine Veranstaltung der katholischen Pfarrgemeinde Fürstenzell
in Kooperation mit der evang.-luth. Kirchengemeinde Fürstenzell

Für das Mittagessen am Pfarrfest suchen wir noch Menschen, die einen Topf Erntedank-Suppe (Kürbis-Kartoffelsuppe) beisteuern. Sie wird dort als vegetarisches Essen angeboten. Ebenso benötigen wir helfende Hände beim Fest. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Ökumenischer Kinderbibeltag am Buß- und Betttag, Mittwoch 22.11.

Alle Kinder ab der 1. Klasse sind eingeladen:

Beginn 8 Uhr im katholischen Pfarrzentrum Fürstenzell, Ende 13 Uhr.

Dazwischen hören wir Geschichten, basteln und spielen gemeinsam, und es ist auch Zeit für Brotzeit. Dazu bitte den Kindern Essen und Trinken mitgeben.

Genauere Infos folgen noch im Herbst auf unserer Homepage.

Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung: 08502-258 oder sabine.keller@elkb.de

KOSIMI
Der Chor aus Kehschal'n

Konzert
Sonntag, 22. Oktober 2023
Beginn 16.00 Uhr

Gemeindehaus der evangelischen
Kirchengemeinde Fürstenzell
- Eintritt frei -
Spenden zu Gunsten der Fürstenzeller Tafel erwünscht

Vorabinformation – Bald schon ist Weihnachten

Wer nach dem Weihnachtsgottesdienst am Hl. Abend gerne noch zum Plaudern und Genießen eines Essens dableiben möchte, ist herzlich eingeladen, im Gemeindesaal mit uns gemeinsam Zeit zu verbringen. Bitte schon mal vormerken. Im nächsten Gemeindebrief gibt es genauere Informationen mit der Bitte um Anmeldung für die konkrete Planung.

Waltraud Schöning und Sandra Hensel

Christuskirche Fürstzell

- So 03.09. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (John)
| **Kirchencafé**
- So 10.09. 9:30 h Gottesdienst (John)
- So 17.09. 9:30 h Gottesdienst (Keller) und **Kindergottesdienst** 
- So 08.10. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (John)
- So 15.10. 9:30 h Gottesdienst (Keller) | **Kirchencafé**
- So 22.10. 9:30 h Gottesdienst (John)
- So 05.11. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl und
Kindergottesdienst (Keller)  | **Kirchencafé**
- So 12.11. 9:30 h Gottesdienst (Stapfer)
- So 19.11. 9:30 h Gottesdienst (John)
- Mi 22.11. 19:30 h Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Beichte
und Abendmahl (Keller)
- So 26.11. 9:30 h Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit
Totengedenken (Keller)

Ev. Gemeinde Schärding, Kirche am Stein

- So 17.09. 18:00 h Abend-Gottesdienst (Keller)
- So 24.09. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)
- So 20.10. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)


Gottesdienste im Azurit Seniorenzentrum Abundus, Fürstzell

- Do 28.09. 10:00 h Gottesdienst (Keller)
- Do 30.11. 10:00 h Gottesdienst (Keller)

Gottesdienste im Azurit Pflegezentrum, Bad Höhenstadt

- Mi 20.09. 15:00 h Gottesdienst (Keller)

Besondere Gottesdienste

So 01.10. 10:00 h ökumenischer Erntedank-Familien-Gottesdienst
in der katholischen Pfarrkirche Fürstenzell 

Im Anschluss ökumenisches Pfarrfest neben der Kirche. Infos auf S. 10.

Konfi-Gruppe Kontakt: Pfarrerin Sabine Keller

1. Konfi-Samstag: 23.09. 9-12:30 h in Fürstenzell

2. Konfi-Samstag: 07.10. 9-12:30 h in Ortenburg

Konfi-Wochenend-Freizeit: 20.-22.10. auf der Saldenburg

3. Konfi-Samstag: 11.11. 9-12:30 Uhr in Aidenbach

„Die Junggebliebenen“ Kontakt: Rosemarie Reichenbach,

Tel.: 08502-1390

Mi 20.09 16:00 h „3-Gänge Menü“ im Ev. Gemeindehaus

Mi 18.10. 14:00 h Fahrt nach Triftern. Abfahrt beim Netto

Mi 29.11. 14:00 h Wir feiern Geburtstag im Ev. Gemeindehaus

Kindergottesdienst Kontakt: Julia Rank, Tel.: 08502-922606

Beginn in der Kirche, dann im Gemeindehaus. Siehe Gottesdienstplan.



„Blaues Kreuz“ Kontakt: Rudolf Wege, Tel.: 08542-7895

Jeden Donnerstag 19:00 h Im Gemeindehaus

Kirchenchor Kontakt: Elke Wander, Tel.: 08502-3624

Jeden Freitag 18:00 h Im Gemeindehaus

Kultur-Café Kontakt: Ingrid Ohly, Tel.: 08502-1851

Jeden Freitag 14:00 h Im Gemeindehaus

Krippenspielprobe Kontakt: Julia Rank oder Pfarramt

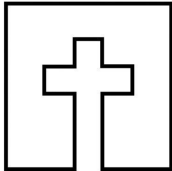
Freitag, 24.11. um 15:00 h treffen wir uns zur Rollenverteilung im ev. Gemeindehaus. Dort werden die weiteren Probenstermine ausgemacht.

Es gibt Sprechrollen und stumme Rollen. Kommt einfach vorbei!

Folgende Gemeindeglieder vertrauen wir dem Segen Gottes an:



Getauft wurde:



Kirchlich bestattet wurde:





Einladung zum
Kindergarten

FLOHMARKT

Samstag 16. September 2023

10 Uhr bis 12 Uhr

Evang. Gemeindehaus Fürstenzell
(gegenüber neuer Spielplatz)

Aufbau ab 9 Uhr

Standgebühr 5€ pro Tisch (1,4m)

Kinderwiese 0€ (Decke mitbringen)

Standanmeldung bis 12.9. unter
elternbeirat.kiga.fuerstenzell@elkb.de

Wir freuen uns auf euch!

Zeit zum Abschiednehmen

Für unsere Großen ging die Kindergartenzeit vor den Sommerferien zu Ende. Sie gehen im September in die Schule und freuen sich schon darauf. Trotzdem sind die letzten Tage etwas mit Wehmut verbunden. Einige Kinder waren immerhin 5 Jahre bei uns, sie nehmen ganz bewusst Abschied. Außerdem sind trotz der Freude auf die Schule auch gemischte Gefühle im Spiel, so ganz können sie sich noch nicht vorstellen, was auf sie zukommt.

Auch im Haus selber nehmen Kinder Abschied von ihrer gewohnten Gruppe, die Großen aus der Krippe wechseln in Sonnen- oder Regenbogengruppe, aus diesen beiden wechseln Kinder in die Giraffengruppe. Alle „Wechsler“ haben schon in ihren neuen Gruppen geschnuppert und freuen sich auf den September.

Unsere Vorschulkinder sind jetzt fit für die Schule:

Sie können gut mit Veränderungen und neuen Situationen umgehen.

Sie können für sich selber einstehen und wissen, was sie brauchen.

Sie können Konflikte auf eine gute Art lösen. Dazu gehört auch, so zu streiten, dass man sich hinterher wieder verträgt.

Sie geben nicht mehr gleich auf, wenn etwas nicht auf Anhieb klappt, wissen, dass man manche Dinge üben muss, um sie zu lernen.

In den letzten beiden Monaten gab es für sie noch so einiges zu erleben. Sie besuchten die Feuerwehr und erkundeten mit Begeisterung den Waldspielplatz in Spiegelau. Allein die Busfahrt war für so einige ein kleines Abenteuer. Die unterschiedlichen Schaukeln und vor allem die Menge an Ästen (von ganz klein bis riesengroß und allein nicht mehr zu tragen) und auch der Bach hatten es den Kindern angetan.

Sie konnten an diesem Tag nochmal viele Naturerfahrungen sammeln.

Beim Abenteuerabend warteten spannende Aufgaben auf die Vorschulkinder. Gemeinsam schafften sie es, der Prinzessin Kunterbunt die Farben zurückzugeben, die der Zauberer Schwarzweiß aus dem Farbenland gestohlen hatte. Die Überraschung war groß, als sich herausstellte, dass

die Farben zusammen einen Regenbogen ergaben. Als Dank bekamen die Kinder ein selbstgestaltetes T-Shirt von der Prinzessin.

Auch bei der Vorschulverabschiedung begleitete uns der Regenbogen. In einer kurzen Andacht erzählten wir mit den Kindern die Geschichte vom Streit der Farben. Die Farben lernten in der Geschichte, wie wichtig es ist, dass jede von ihnen verschieden von den anderen, einzigartig ist, dass jede für sich wertvoll ist und dass es wichtig ist, trotz Verschiedenheit zusammenzuhalten.

Bei der Gestaltung der Andacht konnten unsere Großen beweisen, dass sie schon viel gelernt haben, was man für die Schule braucht. Angefangen von der passenden Dekoration über die Gestaltung der Geschichte bis hin zur Aufführung waren alle Kinder miteingebunden. Sie schafften es, ohne Streit Aufgaben und Rollen zu verteilen, so dass jeder etwas machen konnte, und alle trauten sich, bei der Aufführung mitzumachen.

Nach dem Segen, den Pfarrer Keller gemeinsam mit den Eltern für die Kinder sprach, war noch Zeit für ein gemütliches Beisammensein und für Gespräche.

Unsere Großen sind, wie die Farben des Regenbogens, alle ganz verschieden, mit unterschiedlichen Begabungen und Interessen. Wir sind sicher, dass jeder von ihnen seinen Weg in seinem Tempo gehen wird.

Wir wünschen ihnen alles Gute für ihren Start in der Schule!

Birgit Hofmann



Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.



GLASREPARATUREN ALLER ART

GLASEREI

GUTSMITL

Meisterbetrieb
Glasduschen
Bilderrahmen
Bleiverglasung

Johannes Schletterer Weg 9 · 94081 Fürstenzell
Tel. 0 85 02 / 92 23 97 · Fax 0 85 02 / 91 71 16
e-mail: gutsmitl-glas@t-online.de
Besuchen Sie unseren Verkaufs- und Ausstellungsraum

**WENN SIE BEI KRANKHEIT
ODER IM ALTER HILFE BRAUCHEN,
WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!**



Passauer Straße 6 | 94081 Fürstenzell
TEL.: 0 85 02 92 28 10 | MOBIL: 01 71 5 77 08 56
www.pflegedienst-fuerstenzell.de

Wohnstift Innblick

Wir lieben Pflege - ganzheitlich

Unsere Leistungen im Überblick:

- > Ambulante Pflege
- > Beschützende Pflege
- > Tagespflege
- > Pflege stationär
- > Palliativpflege
- > Kurzzeitpflege
- > Betreutes Wohnen

Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen zu Pflege, Kostenübernahme und Antragstellungen.
Informieren Sie sich unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie.

Wohnstift Innblick GmbH

Am Klosterhof 2, 94152 Neuhaus

Tel.: 08503 915-0, www.wohnstift-innblick.de

Busreisen Aigner bietet an:

Alpbachtal - Bauernmarkt, Almbetrieb & Kirchtagsfest - 23.09.23

Bunt geschmückte Kühe, Handwerkskunst und echte Tiroler Schmankerl machen den Almbetrieb auf dem Reither Bauernmarkt zu einem besonderen Fest.

Preis: 40 €, incl. Busfahrt & Eintritt

Weitere Informationen bei Busreisen Aigner.

AIGNER
Busreisen



Jägerwirth 54

94081 Fürstenzell

Tel.: 08502 / 231

www.aigner-busreisen.de

Kanzlei Rudel seit 1996 in Fürstenzell



Rechtsanwälte
in Bürogemeinschaft

Rudel & Stieß

Die Anwälte in Fürstenzell

Kanzlei Rudel & Stieß

Griesbacher Straße 5 · 94081 Fürstenzell · Tel.: 08502 3543 · Fax: 08502 3542
anwalt@rudel-stiess.de · www.rudel-stiess.de

WIR SCHAFFEN LEBENSFREUDE!

UNSER PFLEGEANGEBOT

Stationäre Pflege
 Kurzzeitpflege
 (Urlaubs- & Verhinderungspflege)
 Fürstzeller Demenzkonzept
 Offener/geschützter Wohnbereich
 Tagespflege

*Gerne beraten wir Sie umfassend!
 Wir freuen uns auf Sie!*



AZURIT Seniorenzentrum Abundus · Hausleitung Ulrich Becker-Wirkert
 Wieninger Straße 4 · 94081 Fürstzell · T 08502 809-0
 szabundus@azurit-gruppe.de · www.azurit-gruppe.de



Warmer Sommerregen,
 kühle Nordseebrise



S+G GmbH

**Griesbacher Str. 5
 94081 Fürstzell**

Tel.: 08502-922800
www.sug-gmbh.net



die planung



Evang.-Luth. Pfarramt und Christuskirche

Kirchenweg 18, 94081 Fürstenzell

Pfarrer Johannes Keller und Pfarrerin Sabine Keller

Tel. 08502 - 258, Fax 916178

E-Mail: pfarramt.fuerstenzell@elkb.de

Internet: www.fuerstenzell-evangelisch.de

Bürozeit: Donnerstag, 9:00 -12:00 Uhr

Sekretärin: Maria Drozella, 08502 - 915724 (privat)

Vertrauensfrau: Julia Rank, 08502 - 922606

Prädikant: Holger John, 0175 - 9174777

Organistin: Tanja Gottwald, 08507 - 923621

Mesnerin: Lilia Bickert, 08502 - 917717

Kindergarten Arche Noah – Bahnhofstraße 19, Fürstenzell

Leitung: Kerstin Schön, Tel. 08502 - 5184, Fax: 08502 - 916681

E-Mail: kiga.fuerstenzell@elkb.de

Internet: www.arche-noah-fuerstenzell.de

Bankkonto der Ev. Kirchengemeinde Fürstenzell

VR-Bank Fürstenzell

IBAN: DE 92 7409 0000 0000 305 103. BIC: GENODEF1PA1.

Redaktion + ViSdP: Pfarrer Johannes Keller, Pfarrerin Sabine Keller

Erscheint kostenlos, Auflage 800 Stück, Druck: Rückert, Vilshofen

Redaktionsschluss der

nächsten Ausgabe:

8. November 2023

Die nächste Ausgabe

erscheint:

Ende November 2023.



... und was kannst Du? – Offene Behindertenarbeit



Einfach so normal leben wie möglich.

Ohne Einschränkungen das tun, was man kann, und was möglich ist.

Die Offene Behindertenarbeit (OBA) der Diakonie ermöglicht Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am sozialen Leben.

Die Dienste der OBA beraten Menschen mit verschiedenen Beeinträchtigungen und deren Angehörige. Sie informieren über wohnortnahe Hilfsangebote und unterstützen bei der Leistungsbeantragung.

Für dieses wichtige Angebot, sowie alle anderen Aufgabenbereiche der Diakonie, bitten wir bei der **Herbstsammlung vom 09. bis 15. Oktober 2023** um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Offenen Behindertenarbeit erhalten Sie

im Internet unter www.diakonie-bayern.de,
bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie
beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Lena Simoneit,
Tel.: 0911/9354-268, simoneit@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Herbstsammlung 2023